der Newsletter

der Gesamtschule Erle

Der Schulleiter

„Es ist nicht sicher, ob es besser wird, wenn es anders wird; aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“ B. Engholm (dt. Politiker)

Liebe Schulgemeinde,
das neue Schuljahr beginnt so aufregend wie das alte Schuljahr geendet ist. Früher als erwartet (und deutlich später als geplant) wird der Schulhof Frankampstraße saniert. Die Abbrucharbeiten erfordern eine Menge Geduld und Nerven, aber mit dem Ziel vor Augen endlich einen tollen Schulhof in den Jahrgangsstufen 5/6 zu bekommen, ist die Leidensfähigkeit groß.
Parallel dazu haben die Sanierungsarbeiten in der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der Frankampstraße begonnen. Hier entsteht ein schulinternes Beratungszentrum, wo vorrangig unsere Schulsozialarbeit und die Ganztagsorganisation endlich Ihre eigenen Räume bekommen. Wir versprechen uns auch hier deutlich bessere Rahmenbedingungen für diese wichtigen Tätigkeiten an unserer Schule.
„Aller guten Dinge sind drei“ – die Schule hat neue IPads für alle Schülerinnen und Schüler bekommen. Sobald alle rechtlichen Fragen geklärt worden sind beginnt umgehend die Austeilung der IPads an alle Schülerinnen und Schüler. Es wird also einiges anders werden, hoffentlich mit den gewünschten positiven Effekten.
Ich wünsche der Schulgemeinde ein erfolgreiches Schuljahr und bald erholsame Herbstferien.
Viele Grüße
Andreas Lisson

In dieser Ausgabe

Schule Aktuell S.1/2
⇒Abschluss des Aufbauprozesses
⇒Neue Kolleginnen
⇒Sportabzeichen
⇒Amusicals Gala
⇒AG-Messe
⇒Exkursionstag 8.9.22
⇒Mensa-Erweiterung an der Mühlbachstr.
⇒Verabschiedung verdienter KollegInnen
⇒Ausbau der Präventionsarbeit
⇒Forschungsprojekt Lernleiter
⇒Klasse!Digital

Abteilung 5-6 S.3/4
⇒Ankommen an der neuen Schule
⇒Patentage
⇒Klassenfahrt ins „Haus Friede“
⇒Hallo, ich kann was!
⇒Erler Games
⇒Schulhofsanierung an der Frankampstraße

Abteilung 7-8 S.4
⇒Neuaufstellung des Wahlpflichtbereichs
⇒Elterntreff
⇒Berufsorientierung in den Jahrgängen 7 und 8
⇒Sozialtraining im Jahrgang 8

Abteilung 9-10 S.5
⇒Neue Abteilungsleitung 9/10
⇒AK 2022
⇒Dr. Irene Mihalic besucht die 10B

Oberstufe S.5/6
⇒Oberstufe nun vollständig ausgebaut
⇒„Erle goes history“
⇒Smartphone trifft Microcontroller
⇒Q2 -Abschlussfahrten
⇒„Schalke ist einzogen!“
⇒Bewerbertag bei dem Unternehmen Schaffrick
⇒Fotografie-Exkursion

Abteilung „IFÖ´s“ S.7
⇒Aktuelle Situation
⇒Sporttag für IFÖ-Klassen
⇒Projektwoche "Weltfrieden"

Termine S.7

SCHULE AKTUELL

Schule

Ende des Aufbauprozesses

Nach neun Jahren des Planens, Organisierens, Umstrukturierens und Gestaltens ist der Aufbau unserer Gesamtschule mit dem Beginn des Schuljahres 2022/2023 endlich abgeschlossen. Das bedeutet, dass nach unserer Sekundarstufe I vor drei Jahren nun auch unsere Oberstufe komplett ausgebaut ist und wir am Ende dieses Schuljahres zum ersten Mal Abiturientinnen und Abiturienten verabschieden dürfen. Unsere Schule hat sich in den vergangenen Jahren zu einem verlässlichen und für die Menschen im Stadtteil Erle nicht mehr wegzudenkenden Teil der Schullandschaft entwickelt. Darauf sind wir als Schulgemeinde gemeinsam sehr stolz. Gleichzeitig ist der erfolgreiche Aufbau unserer Schule jedoch auch ein Auftrag an uns selbst, uns ständig weiterzuentwickeln und uns auf neue schulpolitische und unterrichtsdidaktische Ideen und Rahmenbedingungen einzulassen und diese auszugestalten. Auch diesen Prozess der fortwährenden Weiterentwicklung nehmen wir gerne an und sind uns sicher, dass unsere Schule auch zukünftig ein bedeutender Bestandteil der Schullandschaft in Gelsenkirchen bleiben wird.
Den Abschluss unseres Aufbauprozesses werden wir am 03. Juni 2023 mit einem großen Schulfest, zu dem wir neben unseren Schülerinnen und Schülern insbesondere auch Eltern sowie die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils einladen werden, feiern. Wer sich mit Ideen oder Tatkraft aktiv in die Planung dieses Festes einbringen möchte, kann sich gerne über das Sekretariat für die Mitarbeit im Planungsteam melden.

Neue KollegInnen

Aufgrund des abschließenden Ausbaus unserer Schule sowie der Pensionierung zweier verdienter Lehrkräfte, erweiterte sich mit dem Beginn des neuen Schuljahres das Kollegium unserer Schule um weitere Lehrpersonen. So unterrichten nun Herr Acar mit den Fächern „Biologie“ und „Chemie“ sowie Frau Czeczka mit den Unterrichtsfächern „Englisch“ und „katholische Religion“ in unseren Klassen. Außerdem unterstützt die Sonderpädagogin Frau Tenfelde-Drost unsere Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und fördert diese entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse. Am Standort „Surressestraße“ konnten darüber hinaus mit Frau Lorkowski („Deutsch“) sowie Frau Sommermann („Ukrainisch“) zwei Kolleginnen eingestellt werden, die sich speziell um die Sprachförderung unserer Schülerinnen und Schüler im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ kümmern.

Frau Czeczka

Frau Sommermann

Frau Lorkowski

Frau Tenfelde-Drost

Herr Acar

Amusicals Gala

Bereits zum 20. Mal fand in diesem Jahr die Amusical-Gala in der Aula unserer Schule statt. An dem Wochenende vom 26. bis zum 28. August 2022 führte das Ensemble unter der Leitung von Rosi Braun, Peter Fox sowie Mark Bednarek in drei Shows durch ein umfangreiches Programm mit den erfolgreichsten Musicalsongs aller Zeiten. Zu dem Ensemble gehören unter anderem auch zehn Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die einen sehr couragierten Auftritt darboten. Die mehr als 1500 Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten sich nach zwei Jahren coronabedingter Auftrittspause begeistert von der Performance der kleinen und großen Musicaldarsteller, was sich erneut in den Erlösen der diesjährigen Spendengala, welche wie immer für charitative Initiativen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen gespendet werden, widerspiegelt. Die nächste Amusical-Gala findet an dem Wochenende vom 21. bis zum 23. April statt.

©Gesamtschule Erle + Amusicals

Sportabzeichen

Das Sportabzeichen ist die höchste deutsche Sportauszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird an Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Dabei orientieren sich die abhängig vom Alter der Teilnehmer zu erbringenden Leistungen an den motorischen Grundfähigkeiten „Ausdauer“, „Kraft“, „Schnelligkeit“ und „Koordination“. Auch für unsere Schülerinnen und Schüler bestand zu Beginn des Schuljahres die Möglichkeit dazu, das Sportabzeichen zu erwerben. Schließlich ist dieses die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Bewerbungsverfahren in zahlreichen Ausbildungsberufen. Insgesamt haben in diesem Schuljahr 31 Schülerinnen und Schüler an den Disziplinen zur Erlangung des Sportabzeichens teilgenommen, wovon 27 das Sportabzeichen auch erfolgreich bestanden haben. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler in den vier oben genannten Grundfertigkeiten jeweils eine Disziplin auswählen, beispielsweise konnten sie sich aus dem Bereich „Kraft“ zwischen den Disziplinen „Schlagballwurf“, „Kugelstoßen“ und „Standweitsprung“ entscheiden. Ergänzend dazu musste auch die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden. Unsere Schule blickt also insgesamt auf einen sportlich aktiven und für unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreichen Wettkampftag zurück. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine Wiederholung der Wettkämpfe im kommenden Jahr.

AG-Messe

Den Ganztag für unsere Schülerinnen und Schüler aktiv und abwechslungsreich zu gestalten ist eine zentrale Herausforderung, der sich unsere Schule in den vergangenen Monaten gestellt hat. Dabei ist ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtlichen Aktivitäten, zwischen denen unsere Schülerinnen und Schüler wählen können, herausgekommen. An allen Wochentagen und schwerpunktmäßig an den „kurzen Tagen“ (Dienstag und Freitag) wird neben den bereits seit vielen Jahren bestehenden Arbeitsgemeinschaften wie „Jung trifft alt“, „Radio Herby“, „Bienen“ oder „Erhaltungszucht“ ein vielfältiges AG-Programm vorbehalten. So werden im Bereich „Sport“ unter anderem die Arbeitsgemeinschaften „Tennis“, „Golf“ oder „Fitnesssport“ angeboten. Ergänzt werden diese Angebote durch kreative Arbeitsgemeinschaften wie „Textilgestaltung“, „Experimentelles Gestalten“ und „Rap und Gesang“ oder eher dem Zweck der Entspannung vom anstrengenden Schulalltag dienenden AG´s wie zum Beispiel „Kreative Entspannung“ oder „Read and Relax“.
Die Angebote wurden in diesem Jahr in einem Padlet in Form einer „AG-Messe“ zusammengefasst und die Schülerinnen und Schüler konnten das für sie interessanteste Angebot auswählen. Alle Informationen zum Ganztag und den dazugehörigen Arbeitsgemeinschaften können dem nebenstehenden QR-Code entnommen werden.

©Gesamtschule Erle

Schule

Exkursionstag 8.9.22

Nach den Corona-Beschränkungen der vergangenen beiden Jahre auch wieder außerschulisches Lernen und die Stärkung der Klassengemeinschaften außerhalb der Klassenräume zu ermöglichen, war die zentrale Idee des schulweiten Wandertages am 08. September 2022. Neben Museen und Landschaftsparks wurden auch Zoos sowie Theatervorstellungen von den einzelnen Klassen in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer besucht. Im Rahmen dieser Ausflüge wurde noch einmal deutlich, dass Schule nicht nur das Erlernen von Unterrichtsinhalten ist, sondern durch außerschulische Aktivitäten auch die Stärkung darüber hinausgehender, insbesondere sozialer Kompetenzen von zentraler Bedeutung ist. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihre Klassenleitungen freuen sich daher auf den zweiten zentralen Wandertag am Ende dieses Schuljahres und schmieden bereits jetzt Pläne, welches Ziel dieser Wandertag haben könnte.

Mensa-Erweiterung an der Mühlbachstr.

Über die Sommerferien hinweg konnte durch den Umbau des Küchenbereichs an der Mühlbachstraße die Mensakapazität unserer Schule erweitert werden. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 10 nun wieder in der Aula an der Mühlbachstraße zu Mittag essen können und nicht mehr länger zur Mensa an der Frankampstraße hinüberlaufen müssen. Durch diese Maßnahmen erhofft sich unsere Schule, dass aufgrund der Nähe zum Unterrichtsort nun noch mehr Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge das Angebot eines kostengünstigen und zugleich gesunden Mittagessens wahrnehmen. Anmeldungen für das Mensaessen sowie Informationen über den Speiseplan können der Homepage unseres Kooperationspartners, dem Mensaverein „Berger Feld“ (www.schulrestaurant.net), entnommen werden.

Verabschiedung verdienter KollegInnen

Am Ende des vergangenen Schuljahres mussten sich das Kollegium sowie die Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit Frau Schäffer („Biologie“ und „evangelische Religion“) und Herrn Kaul („Sport“ und „Erdkunde“) aufgrund ihrer Pensionierung von zwei verdienten Lehrkräften verabschieden. Frau Schäffer wird unserer Schule insbesondere durch ihren langjährigen und aufopferungsvollen Einsatz für die Pflege und Aufrechterhaltung des „Grünen Klassenzimmers“ am Standort „Frankampstraße“ in Erinnerung bleiben. Herr Kaul leitete in den vergangenen Jahren die Brückenklasse und setzte sich damit sehr erfolgreich für die Integration unserer Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in den Regelunterricht ein. Wir wünschen den beiden für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Frau Schäffer

Herr Kaul

Ausbau der Präventionsarbeit

Prävention in Bezug auf Kriminalität oder den Missbrauch von Rauschmitteln ist ein wichtiger Baustein des überfachlichen schulischen Lernens und fördert nicht zuletzt auch die Gesundheit und eine Gesellschaft, in der sich jedes Mitglied sicher und respektiert fühlt. Aus diesem Grund ist die Präventionsarbeit für unsere Schule von zentraler Bedeutung, sodass wir froh darüber sind, mit Hans-Jörg Schacht einen ausgewiesenen Experten in dem Bereich für unsere Schule gewonnen zu haben. Der pensionierte Kriminalhauptkommissar und langjährige Mitarbeiter des Kommissariats „Kriminalprävention“ bei der Polizei Gelsenkirchen führt in diesem Schuljahr in vier Stunden pro Woche jahrgangsübergreifend gezielte, der jeweiligen Altersstufe angemessene Präventionsprojekte durch und zeigt den Jugendlichen dadurch sowohl die Folgen gewalttätigen Handelns als auch Möglichkeiten zum individuellen Schutz vor derartigen Übergriffen auf. Daher freuen wird uns sehr auf die für unsere Schülerinnen und Schüler aufklärende Zusammenarbeit in den kommenden Monaten.

Hans-Jörg Schacht

Forschungsprojekt Lernleiter

Die Gesamtschule Erle hat mit neuen weiteren Schulen in NRW im letzten Schuljahr ein Forschungsprojekt im Fachbereich Chemie zusammen mit der Universität Duisburg-Essen durchgeführt. Zielgruppe war die Jahrgangsstufe 9. Zwei Klassen wurden überwiegend digital mit einem Lernprogramm auf IPads und zwei Klassen wurden analog, d.h. überwiegend mit einem gedruckten Lernprogramm in Form von Arbeitsblättern unterrichtet. Inhaltlich wurden so jeweils die Themen Atombau, Atommodelle und das Periodensystem gelernt. Die Vorbereitungen haben zwei Jahre in Anspruch genommen, Frau Montazeri und Herr Lisson waren inhaltlich die ganze Zeit daran beteiligt.

Ziel des Projektes war es herauszufinden, welche Methode (digital oder analog) nachweislich zu einem größeren Lernerfolg führt.

Die ersten Ergebnisse scheinen zu zeigen, dass die digitalen Lerngruppen einen nachweislich größeren Lernerfolg vorzuweisen haben als die analogen Lerngruppen. Detailliertere Ergebnisse liegen aber noch nicht vor.

Insgesamt haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (digital und analog) an der Gesamtschule Erle bei einer Nachbetrachtung festgestellt, dass „selbstgesteuerte Lernprogramme“ recht nützlich sind und eine willkommene Abwechslung darstellen, aber Unterricht mit einem „echten Lehrer“ bzw. mit einer „echten Lehrerin“ nicht ersetzen kann. Das ist ja auch eine schöne Feststellung.

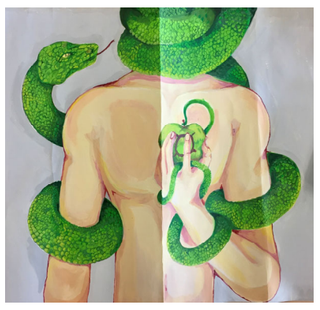
Mehr dazu (inhaltlich und wissenschaftlich) kann man unter https://gdcp-ev.de/wp-content/tb2017/TB2017_792_Hauerstein.pdf und unter Dissertationsprojekt_Michelle_Möhlenkamp_(uni-due.de) erfahren.

Klasse!Digital

Seit dem Beginn des vergangenen Schuljahres (2021/2022) nimmt unsere Schule an dem Fortbildungsprogramm „Klasse!digital“ teil. Dieses aus unterschiedlichen Bausteinen bestehende Programm unterstützt Schulen bei ihrer Weiterentwicklung im Bereich der Digitalisierung, damit am Ende alle Schülerinnen und Schüler einerseits unter dem Einbezug digitaler Medien bestmöglich gefördert werden und andererseits ihre individuelle Medienkompetenz gestärkt wird. Eine Steuergruppe, bestehend aus acht sich in diesem Bereich spezialisierenden Kolleginnen und Kollegen nehmen an regelmäßigen Fortbildungen teil und kommunizieren die daraus resultierenden unterrichtlichen Handlungsansätze ins Kollegium.

Einen entscheidenden Schritt in Richtung der Digitalisierung des Lernens hat unsere Schule in den vergangenen Wochen bereits getan. So wurden über 1000 von der Stadt Gelsenkirchen zur Verfügung gestellte Ipads geliefert. Diese werden in den kommenden Wochen bis zu den Herbstferien an alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen ausgehändigt, sodass sie sukzessive in die Unterrichtsdurchführung integriert werden können. Durch diese verbesserte technische Ausstattung der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler wird in Zukunft auch die Schulverwaltung vereinfacht. Durch die dann mögliche Einführung digitaler Klassenbücher wird unter anderem das Entschuldigungsverfahren insbesondere in der Oberstufe deutlich vereinfacht werden können. Außerdem steht durch die Einführung der Ipads auch der Vision eines schulbuchfreien Unterrichts nicht mehr viel im Wege.

Unsere Schule bleibt somit auch in Zukunft im Bereich der Digitalisierung im Vergleich zu anderen städtischen Schulen in Gelsenkirchen führend und treibt das Konzept eines umfassenden digitalen Lernens weiter voran.



Plakataktion der EF und Q1 2021/22 ©Gesamtschule Erle

J A H R G Ä N G E 5 / 6

Haus der Kinder

Ankommen an der neuen Schule

Die Umschulung an die weiterführende Schule ist sowohl für die angehenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler als auch für ihre Familien ein besonderes Ereignis. Um dieses möglichst persönlich gestalten und auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen zu können, hat sich in den vergangenen Jahren das Konzept der klassenweisen Einschulung bewährt. So wurden auch in diesem Schuljahr wieder nacheinander die Klassen 5A bis 5E im grünen Klassenzimmer von unserem Schulleiter, Herrn Lisson, der Abteilungsleiterin, Frau Koch, sowie den jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern bei bestem Wetter feierlich begrüßt. Zwischen den Grußworten gab es jeweils musikalische Auftritte der Schulband sowie Tanzdarbietungen der letztjährigen Gewinnerinnen des Wettbewerbs „Hallo, ich kann was!“. Im Anschluss an ihre Einschulung hatten unsere neuen Schülerinnen und Schüler dann sechs Tage lang ausschließlich Unterricht mit ihren beiden Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Dabei führten sie unter anderem gemeinschaftsfördernde Spiele oder eine Schulrallye durch, sodass sich alle Mitglieder der Klassengemeinschaften untereinander gut kennenlernen konnten. Den Höhepunkt der Kennenlerntage bildete jeweils der Patentag am Kanuverein, bei dem die Klassen ihre jeweiligen Patenklassen kennenlernen konnten. Am Ende dieses Tages kamen dann zudem die Eltern unserer neuen Schülerinnen und Schüler zu einem gemeinsamen Grillnachmittag hinzu, sodass auch diese die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die Lehrpersonen ihrer Kinder persönlich kennenlernen konnten.

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern nun einen guten Start an der Gesamtschule Erle und viel Freude beim Lernen!

Musikalische Darbietung der Schulband ©Gesamtschule Erle

Tanzdarbietung der Gewinnerinnen des Wettbewerbs „Hallo, ich kann was!“ ©Gesamtschule Erle

Patentage

©Gesamtschule Erle

Die Umgewöhnung von den in der Regel kleinen und behüteteren Systemen der Grundschule hin zum großen System Gesamtschule fällt vielen Schülerinnen und Schülern zu Beginn manchmal schwer. Oft sind es jedoch nur Kleinigkeiten, wie die Frage, zu welchem Raum man in der nächsten Stunde gehen muss oder wo der Aufstellplatz nach der Pause ist, welche das Ankommen der Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 in der neuen Schule erschweren. Aus diesem Grund besteht das „Paten-Konzept“ an unserer Schule. So wird jeder fünften Klasse eine Patenklasse aus dem Jahrgang 6 an die Seite gestellt. Anschließend erhält jedes Kind aus der Klasse 5 wiederum einen festen Paten aus der Patenklasse an die Seite gestellt. Sofern die Schülerinnen und Schüler also Fragen zum Schulalltag haben, Schwierigkeiten bei der Integration auftreten oder sie jemanden zum Spielen in den großen Pausen suchen, können sie sich an ihre Buddys aus dem höheren Jahrgang wenden. Diese kümmern sich dann um ihre „Paten“. Zum gegenseitigen Kennenlernen zwischen den Patenklassen sowie den Patenschülerinnen und -schüler wurde, wie bereits im vergangenen Schuljahr, im Rahmen der Klassenlehrertage ein Patentag am Ruderverein durchgeführt. Während dieses Tages wurden insbesondere gemeinschaftsfördernde Spiele durchgeführt, sodass die neuen Klassen spielerisch mit ihren Paten in einen Austausch treten konnten. Den Abschluss dieses Tages bildete ein gemeinsames Grillen der Kinder mit ihren Eltern sowie den Klassenleitungen.

©Gesamtschule Erle

Klassenfahrt ins „Haus Friede“

Mit der gemeinsamen Klassenfahrt nach Hattingen ins „Haus Friede“ endete die Zeit unseres letztjährigen sechsten Jahrgangs im „Haus der Kinder“ an der Frankampstraße. Begleitet von den Klassenleitungen erlebten die Kinder dort ein abwechslungsreiches Programm, welches eine Mischung aus Teambuilding und Sportaktivitäten darstellte. So erprobten sich die Klassen beim Bauen von Hütten oder beim Feuermachen ohne Hilfsmittel. Der Abschlussabend wurde durch eine eigens kreierte Talente-Show nach dem Motto der bekannten TV-Show „Das Supertalent“ gekrönt. Dabei stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Talente beim Tanzen, Singen oder Turnen unter Beweis. Die Fahrt war somit für alle Beteiligten absolut gelungen, sodass die Schülerinnen und Schüler nun hoch motiviert den Umzug zur Mühlbachstraße ins „Haus der Jugendlichen“ vollziehen konnten.

©Gesamtschule Erle

Hallo, ich kann was!

In allen Kindern und Jugendlichen stecken individuelle Fähigkeiten und Talente. Dieses Wissen nimmt unsere Schule bereits seit einigen Jahren zum Anlass, um einmal im Jahr den Talentwettbewerb „Hallo, ich kann was!“ durchzuführen. So traten am Ende des vergangenen Schuljahres Schülerinnen und Schüler des fünften und sechsten Jahrgangs in den Kategorien „Tanz“, „Gesang“, „Rap“ und „Instrumental“ auf der Bühne der Aula an der Mühlbachstraße an und zeigten dabei, welche Talente in ihnen schlummern. Die Jury, bestehend aus den Kolleginnen Frau Ossendorf, Frau Esteves und Frau Koch, zeigte sich am Ende des Wettbewerbs sehr zufrieden mit den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler. So haben sie in allen Kategorien trotz der verständlichen Nervosität der Aufführenden sehr gelungene Beiträge gehört, was ihnen die Entscheidung in Bezug auf die Sieger des Wettbewerbs sehr erschwerte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten Urkunden und als Siegerinnen wurden die Tänzerinnen Thalia und Merve und Leana im Bereich „Gesang“ gekürt. Diese durften zur Belohnung auch bei der Begrüßung der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler auftreten. Als Fazit der Veranstaltung waren sich die Jurymitgliederinnen einig zu sagen: „Das Motto des Wettbewerbs ‚Hallo, ich kann was!‘ war in diesem Zusammenhang vollkommen treffend und wir können allen Teilnehmenden nur bescheinigen, dass ihre Darbietungen absolut klasse waren!“

©Gesamtschule Erle

Haus der Kinder

Erler Games

Am 30. August 2022 fanden die „Erler Games“ unseres fünften Jahrgangs sttat. Im Rahmen dieses Sportvormittags traten die neu zusammengesetzten fünften Klassen in unterschiedlichen Sport- und Spielkategorien in Form eines Turniers gegeneinander an. In Spielen wie zum Beispiel „Gefängnisball“ oder „Ball unter der Schnur“ standen neben dem Wettbewerb insbesondere die Förderung des fairen Mit- und Gegeneinanders im Mittelpunkt des Sportvormittags. Ergänzend zu den Wettbewerbsspielen probierten sich die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler überdies auch in ihre Klassengemeinschaft stärkenden Teambuildingspielen, bei denen die Kommunikation sowie Teamarbeit im Mittelpunkt standen. Am Ende waren sich alle Schülerinnen und Schüler einig darüber, dass dieser Vormittag neben dem fairen sportlichen Wettkampf insbesondere auch das Gemeinschaftsgefühls innerhalb des Jahrgangs gefördert hat.

Schulhofsanierung an der Frankampstraße

Sieben lange Jahre des Aufschiebens und Vertröstens haben ein Ende: Der Schulhof an der Frankampstraße wird seit Ende August endlich umgebaut. So wird ein Großteil der tristen Pflasterung und Betoneinfassungen aufgehoben und diese werden durch attraktive Verweil- sowie Aktivzonen ersetzt. Dadurch entsteht ein Schulhof, welcher es unseren Fünft- und Sechstklässlern durch die Installierung von Fußballtoren, Tischtennisplatten oder Basketballkörben ermöglicht, ausreichend Sport- und Bewegungsangebote während der Pausenzeiten wahrzunehmen. Ergänzend dazu werden insbesondere die Eingangs- und Randbereiche des Schulhofs durch Pflanz- und Sitzflächen aufgewertet. Die Gesamtkosten für den Umbau betragen ca. 350000 Euro.

Schulhof in der Frankampstr. ©Gesamtschule Erle

Mittelstufe

JAHRGÄNGE 7 / 8

Neuaufstellung des Wahlpflichtbereichs

Anders als in den vergangenen Jahren wählten die Schülerinnen und Schüler des jetzigen siebten Jahrgangs nicht am Ende des sechsten Schuljahres ihr Wahlpflichtfach, sondern durften sich zunächst in zwei Schnupperwochen einen Überblick über die Inhalte und Anforderungen der vier potentiellen Wahlpflichtfächer „Darstellen und Gestalten“, „Naturwissenschaften“, „Spanisch“ und „Arbeitswelt und Wirtschaft“ verschaffen. „Arbeitswelt und Wirtschaft“ ist ein neu gebildetes Wahlpflichtfach und umfasst die drei bislang voneinander getrennten Fachbereiche „Hauswirtschaft“, „Technik“ und „Wirtschaft“ mit dem Ziel, einen möglichst nahen Lebensweltbezug und viele Praxisanteile für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Im Anschluss an das Wahlverfahren zeigte sich, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Entscheidungen nun deutlich fundierter gemeinsam mit ihren Eltern treffen konnten, weshalb ein ähnliches Wahlverfahren nun auch für kommende Jahrgänge diskutiert wird.

Elterntreff

Die Teilnehmerinnen des Elterntreffs in der Abteilung 7/8 trafen sich am 08. August gemeinsam mit den Kolleginnen Frau Thilagarajah, Frau Wrobel, Frau Hörnig und Frau Beckmann sowie dem für unsere Schule zuständigen Brandschutzbeauftragten, um die zahlreichen Ideen zur Umgestaltung des Foyers in der Mühlbachstraße zu besprechen. Wie in der Vergangenheit bereits berichtet, steht unserer Schule ein Budget in Höhe von 10000 Euro zur Umgestaltung des Foyers zur Verfügung. Die vonseiten der Arbeitsgruppe gesetzten Ziele sind die Entfernung der in die Jahre gekommenen Wandbemalungen, die Anbringung von Klapptischen und Sitzgelegenheiten und schalldämpfende Mooswände. Auch neue Wegweiser sowie eine Umgestaltung der Toiletten und Flure zu den Toiletten sind noch in der Planung. Die Genehmigungen für diese Maßnahmen stehen vonseiten der Stadtverwaltung noch aus. Interessierte Eltern oder Schülerinnen und Schüler, die sich in diesen Prozess einbringen möchten, wenden sich bitte an Frau Beckmann. Schließlich sind helfende Hände und Köpfe gebraucht und stets willkommen.

Berufsorientierung in den Jahrgängen 7 und 8

Eine frühzeitige Berufsorientierung ist ein zentraler Baustein für Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Schule denjenigen Beruf zu ergreifen, der ihren Kompetenzen am meisten entspricht. Aus diesem Grund setzt auch unsere Schule bereits in der siebten Klasse damit ein.
Den ersten Baustein der Berufsorientierung stellt das Projekt „komm auf Tour“ dar, welches erlebnis- und handlungsorientierte Impulse setzt, um unsere Schülerinnen und Schüler frühzeitig und geschlechtersensibel in ihrer Berufsorientierung und Lebensplanung zu unterstützen. Im Rahmen des Workshops, an dem alle siebten Klassen teilnahmen, entdeckten die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und erhielten Orientierungshilfen für in den kommenden Schuljahren anstehende Praktika. Gleichzeitig erhielten sie auch einen ersten Ansatzpunkt in der Fragestellung, welche realisierbaren beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten.
In der achten Klasse stand dann die landesweit im Rahmen des Projektes „Kein Abschluss ohne Anschluss“ obligatorische Potenzialanalyse an. Die Potenzialanalyse bietet allen Schülerinnen und Schülern über ein Testverfahren eine fundierte Selbst- und Fremdeinschätzung über ihre individuellen Stärken und Schwächen. Die daraus resultierenden Ergebnisse wurden im Anschluss an die Auswertung in einem individuellen Beratungsgespräch an die Schülerinnen und Schüler zurückgespiegelt, sodass sie nun eine ungefähre Vorstellung darüber haben, in welche Richtung sich ihre Berufswahl orientieren könnte. Das bedeutet also, dass nun alle Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage der Ergebnisse der Potenzialanalyse nach für sie geeigneten Praktikumsstellen in der achten und neunten Klasse suchen können.
Sowohl das Projekt „komm auf Tour“ als auch die Potenzialanalyse heben die hervorgehobene Stellung der Berufswahlorientierung an unserer Schule hervor. Schließlich ist es allen an unserem System Beteiligten ein zentrales Anliegen, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur schulische Kompetenzen erlernen, sondern bestmöglich auf ihr Leben nach der Schule vorbereitet werden.

Sozialtraining im Jahrgang 8

Der Übergang von der siebten in die achte Klasse stellt für unsere Schülerinnen und Schüler stets eine besondere Herausforderung dar. Schließlich werden aufgrund der Neuklassenbildung die bestehenden Klassenverbände aufgelöst und die Klassen – ergänzt durch Schülerinnen und Schüler, die zuvor internationale Förderklassen besuchten – neu zusammengesetzt. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Klassen schnellstmöglich zu stärken und gegebenenfalls anfänglich aufgetretene soziale Probleme innerhalb der Klassen aufzulösen, führten alle neu zusammengesetzten Klassen unter Anleitung der Sozialpädagogin Frau Heitger ein Sozialtraining durch, welches unter anderem durch Kommunikationstrainings das Verständnis der Schülerinnen und Schüler füreinander fördern sollte. Diese Sozialtrainings fanden bei den Schülerinnen und Schüler großen Anklang und sollen auch in den kommenden Jahren wieder durchgeführt werden. Sollte es in den kommenden Monaten innerhalb der Klassenverbände zu Problemen im sozialen Miteinander kommen, stehen die Sozialarbeiterinnen den Klassenleitungen mit Hilfestellungen sowie gegebenenfalls weiteren Sozialtrainings unterstützend zur Seite.

Mittelstufe

JAHRGÄNGE 9 / 10

Neue Abteilungsleitung 9/10

Frau Römer

Vier Jahre lang leitete Frau Schilde die Abteilung 9/10 und war damit organisatorisch und fachlich maßgeblich daran beteiligt, dass bereits drei Jahrgänge erfolgreich die zehnte Klasse absolviert haben. Dabei lag ihr Augenmerk stets auf dem Wohl der Kinder, damit diese zu dem für sie persönlich bestmöglichen Abschluss geführt werden. Mit dem Beginn dieses Schuljahres hat sie die Abteilungsleitung abgegeben, um sich der für unsere Schule so wichtigen Aufgabe der tiefergehenden Vernetzung mit bestehenden und neuen Kooperationspartnern zu widmen.
Ihre Aufgaben als Leitung der Abteilung 9/10 hat zum 01. August 2022 die langjährige Kollegin Frau Römer übernommen. Sie unterrichtet die Fächer „Englisch“ und „Geschichte“ und war bislang für die Berufswahlorientierung an unserer Schule zuständig.
Wir bedanken uns bei Frau Schilde für die langjährig geleistete Arbeit als Abteilungsleiterin und wünschen Frau Römer einen guten Start in der neuen Position.

Frau Schilde

Dr. Irene Mihalic besucht die 10B

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten der Grünen, Dr. Irene Mihalic, führt die Klasse 10B ihre Abschlussfahrt nach Berlin durch. Im Rahmen dieser Fahrt steht neben der Besichtigung zentraler Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt insbesondere auch ein Besuch des Reichstages sowie eine Gesprächsrunde mit der Bundestagsabgeordneten auf dem Programm der Klasse. Um sich im Vorfeld der Fahrt bereits einmal in Gelsenkirchen kennenzulernen, besuchte Dr. Irene Mihalic die Klasse 10B in der Schule. Dabei stellte sich Mihalic der Klasse vor und berichtete über ihren Antrieb, Politik zu machen. Zudem gab sie erste Einblicke in ihre Arbeit als Bundestagsabgeordnete. Nun freuen sich sowohl die Klasse als auch die Abgeordnete auf ein persönliches Wiedersehen im Oktober in Berlin.

Frau Dr. Irene Mihalich in der Klasse 10B ©Gesamtschule Erle

Linoldrucke des Jg 10 2021/22 ©Gesamtschule Erle

AK 2022

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2021/2022 wurden an unserer Schule bereits zum dritten Mal Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Regelschulzeit verabschiedet. Im Rahmen klasseninterner Verabschiedungszeremonien im Beisein der Familien, bei denen sowohl die Schulleitung als auch die Klassenleitungen sowie die Schülerinnen und Schüler selbst die Schulzeit Revue passieren ließen, wurden die Zeugnisse feierlich überreicht. Von den insgesamt 149 Schülerinnen und Schülern erreichten sechs einen Förderschulabschluss, zwei einen Hauptschulabschluss nach Klasse 9, 19 einen Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und 47 eine Fachoberschulreife. Mit 73 Schülerinnen und Schülern erreichten fast die Hälfte eine Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk, welche ihnen die Berechtigung gibt, ihre Schullaufbahn in einer gymnasialen Oberstufe fortzusetzen.
Wir wünschen allen unseren Abgängerinnen und Abgängern alles Gute für ihren weiteren beruflichen oder schulischen Lebensweg und hoffen, dass sie ihre Zeit an der Gesamtschule Erle in positiver Erinnerung behalten.

Schulleiter Herr Lisson bei der Abschlussfeier der Stufe 10 - 2021/22 ©Gesamtschule Erle

Oberstufe

OBERSTUFE

Oberstufe nun vollständig ausgebaut

Mit der Aufnahme der neuen EF in die Oberstufe ist diese vollständig ausgebaut, sodass unsere Oberstufe nun von insgesamt ca. 230 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Der Übergang von der Sekundarstufe I in die Oberstufe ist für die Schülerinnen und Schüler stets eine besondere Herausforderung. Schließlich streben die Jugendlichen nun nach dem höchstmöglichen Schulabschluss, den man in Deutschland erreichen kann, dem Abitur. Um den Übergang von der Sekundarstufe I in die Oberstufe zu erleichtern, haben die beiden Beratungslehrer, Frau Nowak und Herr Dr. Moryson, am zweiten Schultag gemeinsam mit ihrer neuen Jahrgangsstufe einen Grillnachmittag organisiert. Dieses lockere Zusammensein ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern sich einander besser kennenzulernen und auch ihre Lehrerinnen und Lehrer in einem ungezwungenen Rahmen zu erleben, sodass dadurch eine gute Basi3,2s für die weiteren drei Jahre gemeinsamer Arbeit gelegt werden konnte. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern in der Oberstufe in diesem Jahr ein gutes Ankommen bzw. unseren Abiturientinnen eine möglichst stressfreie Vorbereitungszeit auf ihre Prüfungen im April 2023.

„Erle goes history“

Am Mittwoch, den 22. Juni 2022 präsentierte der Projektkurs „Erle goes history“ unter der Leistung von Frau Horstmann und Frau Exter in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte in einer dem Anlass würdigen Abendveranstaltung seine Forschungsergebnisse des vergangenen Schuljahres. Dabei standen insbesondere die Biografien der in der Zeit des Nationalsozialismus nach Dachau deportierten Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt der Forschung. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten eindrucksvoll, wie sich die Inhaftierung der Menschen in Dachau auf ihre Familien und die weitere Biografie der Betroffenen auswirkte. Gleichzeitig wurden jedoch auch Täterbiografien nachgezeichnet und dabei dargeboten, welche Taten und Ansichten die Karrieren der Täterinnen und Täter förderten und wie sie in der jungen Bundesrepublik weiterhin Karriere im Staatsdienst machen konnten. Zum Abschluss formulierten die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Botschaften, die sie aus der Arbeit im Projektkurs für ihr weiteres Leben in Bezug auf den Umgang mit dem Nationalsozialismus sowie rechtspopulistischem Gedankengut gezogen haben. Abgerundet wurde der Abend durch die musikalische Begleitung von Max und Ivanov aus der EF, welche dem Anlass entsprechende Klaviermusik darboten.

Smartphone trifft Microcontroller

Interessierte Schülerinnen und Schüler unserer Technik-Grundkurse in der EF und der Q1 haben in Begleitung des Lehrers Herrn Saf im Rahmen der Kooperation mit der Westfälischen Hochschule einen Kurs absolviert, der ihnen die beruflichen Möglichkeiten im Bereich „Informatik“ aufgezeigt hat. Schließlich ist ohne grundlegende Kenntnisse im Bereich der der Informatik in zahlreichen Berufen und insbesondere auch im Handwerk eine Problemlösung kaum noch zu bewerkstelligen. Im Rahmen dieses Praktikumstages konnten die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise über das eigene Smartphone mit den bereitgestellten und ihnen anschließend auch dauerhaft zur Verfügung gestellten elektronischen Bauteilen Daten empfangen und auswerten. Gleichzeitig wurden Signale und Befehle versendet, um beispielsweise die Erzeugung und den Einsatz von Energie entsprechend der benötigten Menge zu steuern.
Durch die Beteiligung unserer Schule an derartigen Projekten soll den Schülerinnen und Schülern ein Einblck ins Studium und mögliche Ausbildungsberufe gegeben werden, sodass sie in Bezug auf ihre anstehende Berufs- oder Studienentscheidung weitere Entscheidungshilfen erhalten.

Herr Saf und seine SuS bei der Westfälischen Hochschule ©Gesamtschule Erle

Oberstufe

Q2 -Abschlussfahrten

Die Oberstufenzeit unserer Schülerinnen und Schüler in der Q2 neigt sich dem Ende zu und die Abiturprüfungen stehen schon bald an. Um vor dieser stressigen Endphase der Schulzeit noch einmal Ablenkung zu schaffen und den Blick auf andere Kulturen zu lenken, fuhren die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse „Erdkunde“, „Biologie“ und „Deutsch“ begleitet von Frau Figurski und Frau Thilagarajah zu einer einwöchigen Studienreise nach Florenz. Dort besichtigten sie neben der historischen Innenstadt sowie dem berühmten Dom insbesondere auch Museen wie die Galleria dell’Accademia, in der die bekannte David-Statue von Michelangelo ausgestellt ist. Zur Entspannung von den kulturellen Sehenswürdigkeiten der Stadt fuhren die Schülerinnen und Schüler zudem für einen Badetag in die am Mittelmeer liegende Stadt Viareggio. Für die Schülerinnen und Schüler war es eine tolle Fahrt, die ihnen auch weit über ihre Schulzeit hinaus in Erinnerung bleiben wird.
Die übrigen Leistungskurse fahren nach den Herbstferien in die kroatische Stadt Pula und werden dort eine Woche Zeit haben, um sich die historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten Kroatiens anzuschauen. Natürlich wird auch bei dieser Fahrt der (Bade-) Spaß nicht zu kurz kommen.

SuS in Florenz und Viareggio (Toskana—Italien) ©Gesamtschule Erle

©Gesamtschule Erle

David von Michelangelo in Florenz ©Gesamtschule Erle

„Schalke ist einzogen!“

Der FC Schalke 04 gehört zu Gelsenkirchen wie die Lehrer zur Schule. Das wissen auch viele Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe und sind zum Teil glühende Anhänger unseres ansässigen Fußballvereins. Umso größer war die Freude innerhalb eines Großteils der Schülerschaft, als dem FC Schalke 04 nach einem dramatischen Jahr in der zweiten Fußballbundesliga der direkte Wiederaufstieg in die erste Bundesliga gelang. Zur Ehrung dieses sportlichen Erfolgs richteten die Schülerinnen und Schüler unserer damaligen EF eine Vitrine mit Devotionalien der Aufstiegsfeierlichkeiten ein. Diese Vitrine wurde ergänzt durch ein stilvolles Spraybild in Vereinsfarben und ist nun der Stolz (eines Großteils) unserer Oberstufe.

Bewerbertag bei dem Unternehmen Schaffrick Ingenieure GmbH

Am 9. September 2022 lud das Unternehmen Schaffrick Ingenieure GmbH in Herten in Kooperation mit der Ingo Anderbrügge „Sport Konzept GmbH“ unsere Schülerinnen und Schüler zu einem Bewerbertag ein. Da die Firma regelmäßig Auszubildende in insbesondere technischen Berufen sucht und unsere Oberstufe einen Schwerpunkt im Bereich „Technik“ legt, kam der Kontakt mit unserer Schule zustande, sodass insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge EF, Q1 und Q2 an einem abwechslungsreichen und bewegungsintensiven Tag teilnahmen. So knüpften unsere Schülerinnen und Schüler in gemeinsamen Bewegungsspielen, der Vorstellung des Unternehmens und bei einem gemeinsamen Mittagessen mit der Leitung des Unternehmens erste Kontakte, welche sich bei weiterem Interesse unserer Schülerinnen und Schüler verfestigen und bestenfalls in Ausbildungsverhältnissen münden sollen. Das Ziel der Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und unserer Schule liegt nun darin begründet, die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren, sodass wir hoffen, dass das Schaffrick Ingenieure GmbH in den kommenden Jahren einige Auszubildende von unserer Schule aufnehmen kann.

SuS bei der Firma Schaffrick ©Gesamtschule Erle

Fotografie-Exkursion

Der Kunstkurs der Q1 besuchte im Rahmen einer Fotografie-Exkursion die Cranger Kirmes und fand um 8:00 Uhr morgens ein verlassenes Gelände vor. Die Rollläden der Stände waren noch herunter gelassen, die Lichter ausgeschaltet. So fing der Kurs eine normalerweise unbemerkt bleibende Wirklichkeit der Cranger Kirmes ein, die ganz im Gegensatz zum gewohnten Kirmestrubel, dem Lichtermeer und der lauten Musik steht. Die entstandenen Fotografien zeugen von einer verlassenen, einsamen, teilweise gruseligen Atmosphäre.

Foto von **Leonie Asholt** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Foto von **Leonie Asholt** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Foto von **Leonie Asholt** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Foto von **Leonie Asholt** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Foto von **Chantal Scharley** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

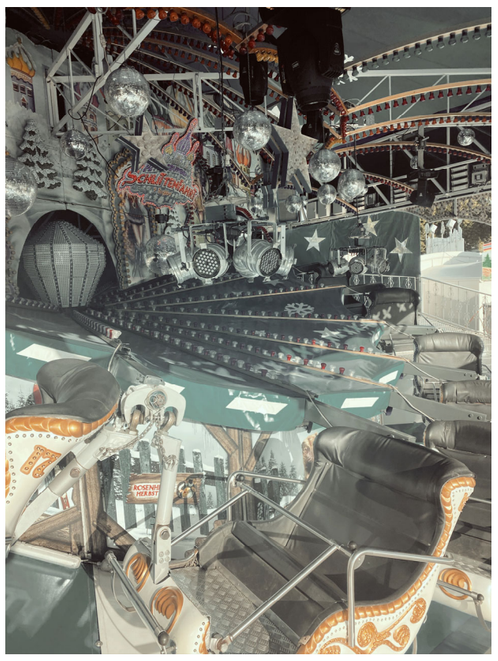


Foto von **Chantal Scharley** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Foto von **Chantal Scharley** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

IFÖ

I F Ö ' S

Aktuelle Situation

Aufgrund der sich zugespitzten kriegerischen Situation zwischen der Ukraine und Russland sowie der damit verbundenen höheren Anzahl an Geflüchteten wurden in diesem Schuljahr zwei weitere Internationale Förderklassen am Standort „Surressestraße“ gebildet, sodass dort nun insgesamt acht Internationale Förderklassen unterrichtet werden. In diesen Klassen ist Platz für insgesamt bis zu 120 Lernende, welche im Verlaufe des Schuljahres nach Zuweisungen vonseiten der Stadt oder der Bezirksregierung an zugewanderte Schülerinnen und Schüler vergeben werden. Aufgrund der Erweiterung der Klassen wurde auch die Anzahl an Lehrerstunden, die an dem Standort unterrichtet werden, erhöht. So konnte unter anderem mit Natalija Sommermann eine ukrainisch-muttersprachliche Lehrperson gewonnen werden, welche das Fach „Deutsch“ unterrichtet und sich gleichzeitig in die individuelle Elternberatung von ukrainischen Schülerinnen und Schülern einbringt. Der Standort „Surressestraße“ bleibt somit auch in diesem Schuljahr ein zentraler Baustein für das zunächst behutsame Ankommen in Deutschland und das Erlernen der deutschen Sprache für zugewanderte Kinder und Jugendliche.

Sporttag für IFÖ-Klassen

Die Internationalen Förderklassen aller weiterführenden Gelsenkirchener Schulen haben sich auf Einladung des Schalker Fanprojekts zu einem gemeinsamen Sporttag an der Anlage „Schürenkamp“ getroffen. Dort haben sie im Wettkampf mit anderen Klassen verschiedene sportliche Stationen durchlaufen. So konnten sie unter anderem Basketball, Menschenkicker oder Hockey spielen, sodass sowohl für die Mädchen als auch die Jungs ein umfangreiches Sport- und Spaßprogramm dargeboten werden konnte. Unsere Klassen freuen sich bereits jetzt auf die Wiederholung dieses Angebots, welches von dem Eventanbieter „trixxitt“ dargeboten wurde.

©Gesamtschule Erle

Projektwoche "Weltfrieden"

Zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni haben die Schülerinnen und Schüler des Standorts „Surressestraße“ gemeinsam mit Studierenden der Universität Duisburg/Essen eine Projektwoche unter dem Motto „Weltfrieden“ durchgeführt. Im Rahmen dessen wurden die Schülerinnen und Schüler vier Tage lang von Studierenden begleitet. Dabei wurden mit ihnen unter anderem gemeinsam Visionen und Vorstellungen zu der Thematik künstlerisch dargestellt oder auch Gemeinschaftsspiele zur Förderung der Teamfähigkeit und des Verständnisses der Kulturen untereinander durchgeführt. Ein weiteres Element dieser Projektwoche bestand überdies in einem Zoobesuch, bei dem das Spannungsfeld Tier-Mensch-Umwelt analysiert wurde. Ergänzend zu den Projekten haben sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig kulturspezifische Witze erzählt, heimatliche Musik vorgespielt sowie kulturelles Essen dargeboten, sodass sich unsere Schülerinnen und Schüler, welche aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen, noch besser untereinander zu verstehen lernten. Aufgrund der positiven Zusammenarbeit zwischen der Universität und den Lernenden soll die Zusammenarbeit in den kommenden Wochen weiter intensiviert werden.

Foto von **Chantal Scharley** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Foto von **Chantal Scharley**— GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Foto von **Leonie Asholt** — GK– Kunst Q1 ©Gesamtschule Erle

Schule

SCHULE AKTUELL

Anstehende Termine

Schulkonferenz 20.09. 18:00 Uhr
04.10.-14.10.2022: Herbstferien
17.10.-04.11.2022: Praktikum Klasse 9
09.10.: Radio Herby
25.10.: Quartalsende
29.10.: Völkerballturnier Jahrgang 5 mit der Grundschule
31.10.: Quartalskonferenzen (ganztägig)

04.11.: Crash-Kurs Klasse 10
13.11.: Radio Herby
19.11.: Tag der offenen Tür
23.11.: Pädagogischer Tag (Digitalisierung)
06.12.: Lehrerkonferenz
11.12.: Radio Herby